



Kinzinger

Kontakt

Berghof 1
71665 Vaihingen/Enz
Tel. 07042-4660
Fax: 07042-370988
www.weingut-kinzinger.com
info@weingut-kinzinger.com

Besuchszeiten

Mi.+Do. 8-13 + 17-18 Uhr
Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Besenwirtschaft Kinzinger
Berghof (saisonal geöffnet)

Inhaber

Gerd & Michael Kinzinger

Betriebsleiter

Michael Kinzinger

Kellermeister

Michael Kinzinger

Rebfläche

6,5 Hektar

Produktion

42.500 Flaschen

Seit 2011 gibt es das Weingut Kinzinger. Der schon lange bestehende Weinbaubetrieb wurde mit dem Einstieg von Sohn Michael erweitert, man setzt seither ganz auf Selbstvermarktung. Michael Kinzinger absolvierte seine Ausbildung im Remstal bei den Weingütern Bernhard Ellwanger und Schnaitmann, bis zu Beginn seiner Techniker Ausbildung in Weinsberg im Herbst 2012 hat er bei Hofstätter in Tramin und Wachtstetter in Pfaffenhofen gearbeitet. Die Reben wachsen auf tiefgründigen Keuperböden in den beiden Vaihinger Stadtteilen Horrheim (Klosterberg) und Enzweihingen (Halde). Rotweine nehmen zwei Drittel der Rebfläche ein. Trollinger, Lemberger und Spätburgunder spielen die wichtigste Rolle, dazu gibt es Muskattrollinger, Acolon, Merlot und Schwarzriesling. An weißen Sorten gibt es Sauvignon Blanc, Silvaner, Riesling und Kerner. Neben dem Weingut betreibt die Familie eine Edelbrennerei, einen Hofladen zur Vermarktung der eigenen landwirtschaftlichen Produkte sowie eine Besenwirtschaft, die zehn Wochen im Jahr geöffnet ist.



Kollektion

Der Reserve-Lemberger aus dem Horrheimer Klosterberg, Jahrgang 2015, führte im vergangenen Jahr eine überzeugende, stimmige Kollektion an. In diesem Jahr nun wurden keine Lagenweine vorgestellt, sondern ausschließlich Guts- und Ortsweine, diese aber präsentieren sich geschlossen auf homogenen Niveau. Der Silvaner vom Löss ist würzig und zupackend, der Riesling vom Muschelkalk ist frisch und strukturiert. Der Sauvignon Blanc zeigt etwas grasige Noten, besitzt Frische und Grip, der Chardonnay ist reintonig und recht lebhaft, die weiße Cuvée setzt ganz auf Frische und Süffigkeit, der Rosé, eine Saignée-Cuvée aus Lemberger und Merlot, ist da deutlich anspruchsvoller, fruchtbetont und zupackend. Genauso homogen wie die Weißweine präsentieren sich auch die Roten. Die rote Cuvée aus Spätburgunder, Lemberger und Merlot ist fruchtbetont, klar und frisch, der Merlot reintonig und konzentriert, der Lemberger aus Enzweihingen ist konzentriert, kraftvoll und zupackend. Gute Kollektion! —



Weinbewertung

- 83** 2018 Silvaner trocken „Vom Löss“ | 12%/6,50€
- 84** 2018 Riesling trocken „Muschelkalk“ | 12%/6,50€
- 85** 2018 Sauvignon Blanc trocken „Bergluft“ | 13%/9,-€
- 84** 2018 „White“ Weißwein | 12%/6,-€
- 84** 2018 Chardonnay trocken Horrheim | 13%/9,-€
- 84** 2018 Rosé trocken | 12%/6,50€
- 84** 2017 Spätburgunder trocken „Fundament“ | 13%/6,50€
- 84** 2017 „Paul“ Rotweincuvée trocken | 13%/9,-€
- 86** 2017 Lemberger trocken Enzweihingen | 13%/9,50€
- 86** 2017 Merlot trocken Horrheim | 13,5%/12,50€

